



## Jahresbericht Vorstand

# Bericht aus dem Vorstand 2025/2026

### GV vom 8. April & Retraite vom 13. April

An der GV 2025 mussten wir leider unsere engagierte Co-Präsidentin Nicole Nickerson ebenso wie Simone Feuerstein und Michèle Ritz aus dem Vorstand verabschieden. Ihr Einsatz hinterlässt tiefe Lücken und wir danken ihnen herzlich für alles, was sie der Sektion gegeben haben. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit der Wahl von Vorstandsmitglied Sandro Trapani als Co-Präsident und der Wahl von Betül Cam, Elisa Mosler, Luka Markić und David Campi frischen Wind in den Vorstand wählen konnten. Der Vorstand traf sich auch gleich am 13. April zur Retraite, um vorzubesprechen, wie er im kommenden Amtsjahr zusammenarbeiten möchte. So konstituierte sich der Vorstand folgendermassen:

- Michael Olivo: Co-Präsidium
- Sandro Trapani: Co-Präsidium
- Elisa Mosler: Quartierpolitik 7
- Leo Bauer: Quartierpolitik 8
- Betül Cam: Social Media, Website, Newsletter
- Luka Markić: Mitglieder- und Delegiertenbetreuung
- Marisa Beier: Standaktionen
- Ivo Braunschweiger: Finanzen & physische Versände
- Leander Diener: Standaktionen
- Urs Helfenstein: Medien & Protokolle
- Julieta Schildknecht: Migration & politische Veranstaltungen
- David Campi: Verkehr

Ausserdem wurde eine Datenplanung vorgenommen, die Ressortübergaben wurden geplant und allen Vorstandsmitgliedern der Umgang mit dem «Wölkli» (Cloud-Lösung) nochmals näher gebracht. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Mittagessen. Es war ein guter Start ins neue Amtsjahr.

Der Vorstand traf sich, inklusive der Retraite, zu 9 Sitzungen. Ebenso waren wir am Forum 7, am Forum 8, am Riesbach stellt sich vor, am Witikoner Neuzuzügeranlass und an der Versammlung der Witiker Präsidien vertreten.

Seit diesem Jahr darf der Vorstand zudem, kostenlos, im Jugendraum der katholischen Kirchgemeinde Erlöser tagen. Wir bedanken uns herzlich bei der Kirch-

gemeinde Erlöser und auch bei Michael für die Vermittlung!

### Nomination der Gemeinderatsliste für die Gemeinderatswahlen 2026 am 12. Mai 2025

Ebenfalls früh im Amtsjahr werden Neuerungen im Ressort Standaktionen angestossen. Marisa und Leander werden beauftragt, neues Standmaterial anzuschaffen. Die alten Transportwagen sind zu klein und zudem in die Jahre gekommen. Bereits bei der nächsten Standaktion kommen die neu besorgten Leiterwagen zum Einsatz, welche den Transport an die bewährten Standplätze Kreuzplatz, Höschgasse, Zentrum Witikon und Vorderberg einiges leichter machen. Einen grossen Dank an Leander und Marisa dafür und insbesondere auch für die ausgezeichnete Organisation der Standaktionen während des Wahlkampfs. Niemand ständelt wie die Sektion 7 und 8!

Ebenfalls wurde unter Federführung unserer Profi-Heimwerker\*innen Michael und Elisa die Mission der Räumung und Erneuerung unseres Lagerraums im Schopf bei Genosse Köbi Kummer in Angriff genommen. Der Raum erstrahlt nun in neuem Glanz und wird unserer Sektion gute Dienste erweisen. Es geht ein riesiges Dankeschön für dieses ausserordentliche Engagement an unseren Co-Präsi Michael, an Elisa und ebenso an Genosse Köbi, dafür dass wir den Raum überhaupt nutzen dürfen!

Bereits einen Monat nach der GV versammelte sich die Sektion wiederum im GZ Riesbach für eine mit Spannung erwartete MV, um die Gemeinderatsliste der Sektion zu verabschieden. Die Liste der FiKo wurde an der MV durch zwei Änderungsanträge im Mittelfeld nochmals deutlich verändert. Ausserdem muss die Liste aufgrund des wechselnden Wohnsitzes des Kandidaten auf Platz 15 ohne diesen verabschiedet werden. Am Schluss des Abends hat die Sektion jedoch ihre Liste mit 15 tollen Persönlichkeiten verabschiedet, welche wir mit Freude in die Wahlen 2026 schicken!

Wir bedanken uns herzlich bei der FiKo, bestehend aus Urs Helfenstein, Katrin Meier und Michael Bieri für die geleistete Arbeit im Vorfeld der MV.

Der Vorstand erhält die Kompetenz, den Listenplatz 15 nachträglich zu füllen. Eine Kompetenz, welcher er am



17.6. nachkommt und Karen Klötzli nachträglich auf Platz 15 der Gemeinderatsliste setzt.

### **Wichtige Neuerungen im Ressort Standaktionen**

Ebenfalls früh im Amtsjahr werden Neuerungen im Ressort Standaktionen angestossen. Marisa und Leander werden beauftragt, neues Standmaterial anzuschaffen. Die alten Transportwägen sind zu klein und zudem in die Jahre gekommen. Bereits bei der nächsten Standaktion kommen die neu besorgten Leiterwagen zum Einsatz, welche den Transport an die bewährten Standplätze Kreuzplatz, Höschgasse, Zentrum Witikon und Vorderberg einiges leichter machen. Einen grossen Dank an Leander und Marisa dafür und insbesondere auch für die ausgezeichnete Organisation der Standaktionen während des Wahlkampfes. Niemand ständelt wie die Sektion 7 und 8!

Ebenfalls wurde unter Federführung unserer Profi-Heimwerker\*innen Michael und Elisa die Mission der Räumung und Erneuerung unseres Lagerraums im Schopf bei Genosse Köbi Kummer in Angriff genommen. Der Raum erstrahlt nun in neuem Glanz und wird unserer Sektion gute Dienste erweisen. Es geht ein riesiges Dankeschön für dieses ausserordentliche Engagement an unseren Co-Präsi Michael, an Elisa und ebenso an Genosse Köbi, dafür dass wir den Raum überhaupt nutzen dürfen!

Veranstaltung im Botanischer Garten am 29.6.

Am Sonntag, 29. Juni 2025, trafen wir uns um 9:00 Uhr im Botanischen Garten zu Kaffee und Gipfeli, bevor um 9:30 Uhr die Führung mit anschliessender Diskussion begann. Im Zentrum standen Fragen zum Ausbau urbaner Solarnetze sowie zur Bedeutung von Grünräumen für Klima, Biodiversität und Lebensqualität in unseren Quartieren.

Felix Hoesch und Ruedi Meier halfen mit ihrer politischen Erfahrung und Expertise in der Aufklärung, die Zusammenhänge einzuordnen und Perspektiven für eine energie- und umweltschonende sowie ökologisch innovative Stadtentwicklung in Zürich zu vertiefen. Der Austausch mit den Teilnehmenden war lebendig und zeigte, wie gross das gemeinsame Interesse an einer sozial gerechten und klimabewussten Stadt der Zukunft ist.

### **Seefeldfest 3.-4. Juli**

Das Seefeldfest wurde 2025 wieder von einem OK organisiert. Das Fest war für die SP Zürich 7 und 8 dank des guten Wetters ein finanzieller Erfolg: es konnte ein Gewinn von mehreren Hundert Franken erwirtschaftet werden, wenn auch etwas weniger als im Vorjahr.

Das Seefeldfest war allerdings überschattet von einigen negativen Ereignissen: bei unserem Stand wurden nicht nur Getränke entwendet, sondern auch ein Kübel Teig fiel den durstigen Dieben zum Opfer – man hatte wohl auch Hunger und hat sich im Crêpe-Backen versucht. Beim Stand gegenüber wurden Spirituosen entwendet und beim FC Seefeld wurden T-Shirts entwendet. Zudem kam es zu diversen Tätlichkeiten rund um das Fest, auch gegen den Stand und Mitglieder der FDP. An einer nachfolgenden Sitzung der Teilnehmer u.a. der SP, FDP, Fussballverein Seefeld etc. und dem OK wurden die Ereignisse analysiert und mögliche Massnahmen diskutiert. Wir sind guter Hoffnung das mit den vom OK geplanten zusätzlichen Massnahmen sich diese Ereignisse zukünftig nicht mehr wiederholen. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an das OK, alle freiwilligen Helfer\*innen und die Genoss\*innen und Besucher\*innen für die Unterstützung.

### **Sommerfest am 23. August**

Auch unser traditionelles Sommerfest fand am 23. August wieder im gewohnten Rahmen statt. Das Fest war wie immer ein voller Erfolg und alle Teilnehmenden genossen den lauen Sommerabend, die Grilladen und die guten Gespräche. Ein besonderer Dank geht an Ivo Braunschweiger für die Organisation des Fests.

### **Velo-Veranstaltung**

Am Samstag, 25. Oktober 2025 fand ein (Vor-)Wahlkampf Anlass der besonderen Art statt. In Zusammenarbeit mit der AG Velo der SP Stadt Zürich organisierte unsere Sektion einen Velorundfahrt durchs Quartier. Zusammen mit Céline Widmer fuhren wir entlang verschiedener velotechnisch (und -politisch) bedeutsamer Stellen, etwa der Velovorzugsroute auf der Mühlebachstrasse. Dabei diskutierten wir, wie Veränderungen in der städtischen Velopolitik zustande kommen, über die bisher erreichten Meilensteine und wo die Politik dringend drableiben muss – und das alles bei strömendem Regen. Zum Abschluss des Rundgangs stiessen wir in der (warmen und trockenen) Bar am Egge aufs Velo an.



### **Veranstaltung im ZAZ am 30. Oktober**

Die SP Zürich 7 und 8 lud zu einem besonderen Filmabend ins ZAZ Bellerive Museum, wo wir gemeinsam Jean-Luc Godards frühen Kurzfilm „Opération Béton“ (1953) sahen und in die Entstehung der Grande Dixence eintauchten. Inspiriert vom Zurich Film Festival entstand ein lebendiger Dialog über Energie, Fortschritt und politische Verantwortung – damals wie heute. Im Anschluss entwickelte sich eine offene, engagierte Diskussion mit einem vielfältigen, interessierten Publikum. Bei Wein, Bier und persönlichen Gesprächen klang der Abend in einer ebenso nachdenklichen wie verbindenden Atmosphäre aus.

### **Wahlkampf-/Chlaushöck-/Neumitgliederanlass am 1. Dezember**

Der Vorstand beschloss, aufgrund des Wahljahres, einen Wahlkampf Anlass mit den Gemeinderatskandis, sowie mit unseren Stadträten Raphael Golta und André Odermatt zu veranstalten. Dieser Anlass sollte mit dem alljährlich stattfindenden Chlaushöck und dem Neumitgliederanlass gekoppelt werden. Dies gab uns die Möglichkeit, einerseits den Chlaushöck inhaltlich anzureichern und andererseits den Neumitgliedern die Chance zu geben, gleich an einem traditionellen Anlass mit unseren erfahrenen Genossinnen und Genossen in Berührung zu kommen.

Nach einem «Speed-Dating» mit unseren Neumitgliedern und den Stadträten wurde die Sektion durch eine Wahlkampfrede unseres Kandidaten für das Stadtpräsidium, Raphael Golta und durch einen Input mit Postenlauf von unserer Wahlkampfleitung Ivo Bieri und Nicole Nickerson und unserem Campi Florian Hebeisen auf den gemeinsamen Wahlkampf eingeschworen.

Schliesslich liessen wir den Abend gemütlich bei erstklassiger (veganer und nicht-veganer) Kürbissuppe, gekocht von Vorstandsmitglied Leo Bauer, ausklingen. Der Abend war rundum ein grosser Erfolg und bleibt vielen Genossinnen und Genossen gut in Erinnerung. Gedankt sei insbesondere dem OK: Marisa Beier, David Campi und Leo Bauer!

### **Vieles auf einmal im neuen Jahr**

Auch wenn die Wahlkampfleitung für das Wahljahr 2026 dieses Mal vorstandsextern, durch Ivo Bieri und Nicole Nickerson, übernommen wurde, beschäftigte uns der Wahlkampf natürlich sehr. Allen voran zeichnete sich die Sektion 7 und 8 als Spitzenreiterin bei

den organisierten Standaktionen am Kreuzplatz, an der Höschgasse, im Zentrum Witikon und am Vorderberg aus. Ebenfalls unterstützten wir das Wahlkampfteam bei der Vorbereitung und Durchführung der drei Telefon-Samstage in den Sektionen, welche am 14., 21. und am 28. Februar im GZ Hottingen stattfanden.

Gemeinderatswahlen bedeuten immer auch kurz danach erfolgende Erneuerungswahlen der Kreisschulbehörden. Wir sind unserer langjährigen Genossin Marianne Aubert dankbar für ihren Einsatz in dieser Angelegenheit. Es ist ihr zu verdanken, dass die Sektion über die gesamte Amtsperiode den Kontakt mit potenziellen Nachrutschenden in die KSB Zürichberg aufrechterhalten hat und die nun eingesetzte FiKo, bestehend aus Marianne, Eva Borer und Fiammetta Jahreiss (SP 1 und 2) bereit war, ihre Aufgabe effizient zu erledigen und die MV vom 10. März 2026 eine kompetente Liste zuhanden der IPK nominieren konnte.

Zusätzlich setzten wir eine FiKo, bestehend aus Urs Helfenstein, Helen Glaser und Dominique Jaussi, für die nächstes Jahr anstehenden Kantonsratswahlen ein. Wir bedanken uns für das Engagement der FiKo und blicken zuversichtlich auf die Mitgliederversammlung am 2. Juni 2026.

Schliesslich bekamen wir Ende Februar, kurz vor den Wahlen, die Nachricht des Rücktritts von Friedensrichterin Susanne Pflüger (FDP). Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts ist der Vorstand damit beschäftigt, eine Kandidatur zu lancieren, welche an der Mitgliederversammlung vom 11.4. ins Rennen geschickt werden kann.

### **Gemeinderatswahl am 8. März**

Abgesehen von den bekannten und erfreulichen Gesamtergebnissen für die SP in der Stadt Zürich durften wir uns auch in der Sektion 7 und 8 eines erbaulichen Resultats erfreuen. Wir steigern uns von 23.84% auf einen Stimmenanteil von 26.05%! Für einen fünften Sitz reichte dies leider nicht, dafür schafften unsere Bisherigen die glanzvolle Wiederwahl. Wir sind stolz auf die Resultate von Nadina Diday (5643 Stimmen), Ivo Bieri (5465 Stimmen), Sofia Karakostas (5461 Stimmen) und Angelica Eichenberger (5431 Stimmen). Wir freuen uns, dass ihr uns im Gemeinderat repräsentiert und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der neuen Legislatur. Auch bei allen anderen Kandidierenden auf der Liste bedanken wir uns für einen mit Engagement und Elan geführten Wahlkampf und gratulieren euch



zu euren Resultaten! Ein besonderer Dank geht auch an unsere fantastische Wahlkampfleitung, merci Ivo und Nicole!

### **Ausblick**

Mit den Rücktritten von Leo, Betül und Elisa, welche wir sehr bedauern, wird es im Vorstand wieder zu einem bedeutenden personellen Wechsel kommen, welche

für das Präsidium immer herausfordernd zu bewältigen sind. Allerdings sind wir dank unserer ansonsten tollen Besetzung im Vorstand zuversichtlich, dass wir unsere Arbeit gut fortsetzen können und allfällige Neuzugänge ideal integrieren können. Wir freuen uns auf das kommende Amtsjahr!

Im März 2026,  
Sandro Trapani & Michael Olivo